

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

(Herausgegeben von Pappenheim.)

Dreißigster Jahrgang. Drittes Quartal.

Nro. 70. Ratibor den 1. September 1832.

B e k a n n t m a c h u n g

betreffend die Veräußerung des Erbpachtgutes Koppendorff in einzelnen Parzellen.

Das im Grottkauer Kreise belegene Erbpachtsgut Koppendorff nebst Schäferey soll in einzelnen Theilen meistbietend verkauft werden und zwar sollen nach dem genehmigten Di-membrations-Plan 3 große Etablissements von resp. 193 Morgen 174 □R. 147 Moraa 130 □R. und 117 Morgen 147 □R. errichtet und selbigen die vorhandenen Gebäude auf den Vorwerken Koppendorff und Schäferey mit Ausschluß einiger überflüssigen Gebäude von Koppendorff — zugelegt, dagegen der übrige Theil der Gutsländereien von 1197 Morgen 88 □R. in 197 kleinen Parzellen abgetheilt werden.

Die Termine zum öffentlichen Verkauf sind auf den 20ten Sept. d. J. und die darauf folgenden Tage bestimmt und werden in dem Herrschaftlichen Wohngebäude zu Koppendorff abgehalten. Der specielle Di-membrations-Plan so wie die Veräußerungs-Bedingungen liegen bei der Guts-Administration und in der Registratur der unterzeichneten Regierungs-Abtheilung zur Einsicht bereit, auch ist die Administration angewiesen, die zu veräußernden Gegenstände einem Jedem auf Verlangen vorzuzeigen.

Erwerbungs-lustige werden hiermit aufgefordert, in den genannten Terminen entweder persönlich oder durch geeignete Bevollmächtigte zu erscheinen und ihre Gebote, welche auf den Erwerb zu vollen Eigenthum und event. zu Erbpacht-Rechten gerichtet werden können, abzugeben, auch über ihre Qualification zur Erwerbung von Grundstücken, so wie über den Besitz des dazu erforderlichen Vermögens vor dem Licitations-Commissarius sich genügend auszuweisen.

Oppeln den 21. August 1832.

Königliche Regierung.

Abtheilung für Domänen, Forsten und direkte Steuern.